

# 8. Juli: Flaggentag der Mayors for Peace 2024



Flagge zeigen für den Frieden  
gegen Atomwaffen weltweit

**Mo. 08.07.2024; 18:30 Uhr**  
**Marktplatz Mannheim**  
**Mit Ansprache - OB Specht**

Das weltweite Netzwerk „Mayors for Peace“ mit über 8.000 Städten wurde 1982 vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima gegründet. Die Opfer der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki, die 1945 verbrannt und verstrahlt wurden, mahnen uns, alles zu tun, dass dies nie wieder geschieht.

Jedoch: weltweit werden die Atomarsenale aufgerüstet, Atomwaffenabkommen sind gekündigt, Abrüstungsverhandlungen finden nicht statt. Die Drohungen Russlands mit Atomwaffen im Kontext des Ukrainekrieges zeigen, wie fragil die atomare Abschreckung ist. Angriffe der Ukraine auf russische Atomwaffenwarnsysteme verschärfen die angespannte Situation.

**Bürgermeisterinnen  
und Bürgermeister  
für den Frieden**



# Für den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffen- verbotsvertrag



90 sec vor Weltuntergang

In Europa werden zunehmend Stimmen laut, eine eigene Atombewaffnung anzustreben. Der Ukrainekrieg soll nicht in einen Atomkrieg eskalieren. Laut SIPRI vom 17.6.2024 kann man erkennen, das auch China Sprengköpfe einsatzbereit hält. Das sinnlose Töten und Sterben muss beendet werden! Alle Beteiligten weltweit müssen von Maximalforderungen abrücken.

Der Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) der UNO ist am 22. Januar 2021 in Kraft getreten. Dieser Vertrag ist notwendig geworden, weil sich die Atomwaffenstaaten seit über 50 Jahren weigern, der Verpflichtung zu vollständiger nuklearer Abrüstung gemäß dem atomaren Nichtverbreitungsvertrag nachzukommen. Wir fordern die Bundesregierung auf, diesem Vertrag beizutreten.

Noch hält die Bundesregierung an der nuklearen Teilhabe in der NATO fest. In Büchel in der Eifel lagern etwa 15 Atombomben von der 13-fachen Sprengkraft der Hiroshima-Bombe. Dazu stehen auch Tornado-Kampflugzeuge als Trägersysteme bereit, mit denen deutsche Soldaten alljährlich den Abwurf der Atombomben üben. Wegen des Umbaus ist der Kriegsflugplatz von Büchel aktuell nach Nörvenich verlegt.

Kooperationspartner:

